



## Beschlussempfehlung

—

Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

### **Ein-Fach-Lehramt Kunst ermöglichen - dem Lehrkräftemangel begegnen**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 8/725**

Alternativantrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 8/784**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Juliane Kleemann

Der Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Bildung sowie des Ausschusses für Finanzen, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

#### **„Masterstudiengang Kunst für Lehramt**

1. Der Landtag bekräftigt, dass zur Behebung des Lehrkräftemangels neue, innovative Ansätze auch im Bereich der Lehramtsausbildung erforderlich sind. Gerade in Zeiten, in denen verstärkt Menschen für einen Seiteneinstieg gewonnen werden, muss die fachliche, pädagogische und didaktische Qualität der Lehramtsausbildung und -weiterbildung gestärkt werden.
2. Der Landtag unterstreicht, dass zu einer umfassenden Schulbildung auch die Ausstattung aller allgemeinbildenden Schulen mit Lehrerinnen und Lehrern für die musisch-künstlerischen Fächer gehört.
3. Der Landtag bittet deshalb die Landesregierung, in Zusammenarbeit mit der Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle - und der Martin-Luther-Universität Halle-Witten-

berg die Einrichtung eines Ein-Fach-Masterstudiengangs Kunst für Lehramt zu prüfen und dafür

- auf der mit der Burg Giebichenstein abgeschlossenen Zielvereinbarung aufzubauen, die die Prüfung eines neuen Studiengangs zur Lehramtsbefähigung für Künstlerinnen und Künstler vorsieht,
- die Ergebnisse des Fachgesprächs im Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt am 8. März 2023 auszuwerten,
- insbesondere die Erfahrungen der Christian-Albrechts-Universität Kiel mit der Einrichtung eines Masterstudiengangs Kunst auszuwerten und zu nutzen, der auf einem Bachelor oder einem vergleichbaren Abschluss in einem künstlerischen Fach aufbaut.

Er bittet die Landesregierung, spätestens im I. Quartal 2024 im Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt sowie im Ausschuss für Bildung über das Ergebnis der Prüfung und die Umsetzung zu berichten.

4. Der Landtag bittet die Landesregierung, in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik den Bedarf und die Möglichkeit eines vergleichbaren Studienangebots für Musik zu prüfen und zu gegebener Zeit im Ausschuss für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt dazu zu berichten.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 6

Kathrin Tarricone  
Ausschussvorsitz